

Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 068/2011

Erfurt, 31. März 2011

Anzahl der Ausländer im Jahr 2010 in Thüringen gestiegen

In Thüringen lebten am 31. Dezember 2010 nach einer Auswertung des Ausländerzentralregisters 35 220 ausländische Mitbürger aus 158 Staaten. Das waren nach Mitteilung des Landesamtes für Statistik 1 496 Personen bzw. 4,4 Prozent mehr als Ende 2009.

Gliedert man ihre Staatsangehörigkeit nach Kontinenten so liegen Europäer mit 20 316 Personen bzw. einem Anteil von 58 Prozent an der Gesamtausländerzahl deutlich an der Spitze. Unter ihnen sind 10 229 EU-Bürger, darunter 1 810 Polen, 1 001 Ungarn, 948 Bulgaren und 905 Italiener. 10 087 Personen kommen aus den anderen europäischen Staaten.

Ein Drittel (11 372 Personen bzw. 32 Prozent) der in Thüringen lebenden Ausländer stammt aus Asien. Weitere 1 600 Personen kommen aus Amerika, 1 306 Personen aus Afrika und 57 Personen aus Australien einschließlich Ozeanien.

Die russischen Staatsangehörigen bilden mit 3 039 Personen bzw. 8,6 Prozent die größte Gruppe. Es folgen Vietnam mit 3 000 Personen (8,5 Prozent), die Ukraine mit 2 047 Personen (5,8 Prozent), die Türkei mit 1 880 Personen (5,3 Prozent), Polen mit 1 810 Personen (5,1 Prozent), China mit 1 370 Personen (3,9 Prozent) und Ungarn mit 1 001 Personen (2,8 Prozent).

17 014 Personen bzw. 48 Prozent lebten Ende 2010 schon seit mindestens 8 Jahren in Deutschland, darunter 3 859 Personen (23 Prozent) mit einer Aufenthaltsdauer von 20 Jahren und mehr.

Das Durchschnittsalter aller in Thüringen lebenden Ausländer betrug 34,2 Jahre, darunter das der Männer 34,8 Jahre und das der Frauen 33,6 Jahre.

14 958 Personen (42 Prozent) der ausländischen Bevölkerung waren verheiratet und 14 516 Personen (41 Prozent) ledig. Von den verheirateten ausländischen Personen lebten 6 935 (46 Prozent) mit einem deutschen Ehepartner zusammen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Katrin Stanossek Telefon: 0361 37-84447

E-Mail: katrin.stanossek@statistik.thueringen.de